

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** beko Tackcon 45
- **Artikelnummer:** 240 310 x
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen**
- **Verwendungssektor**
- **SU3 Industrielle Verwendungen:** Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
- **SU22 Gewerbliche Verwendungen:** Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **SU21 Verbraucherverwendungen:** Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
- **Produktkategorie PC1** Klebstoffe, Dichtstoffe
- **Prozesskategorie**
- **PROC4** Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
- **Umweltfreisetzungskategorie ERC5** Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches :** Polyurethan-Dichtstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
- beko GmbH
- Rappenfeldstr. 5
- DE-86653 Monheim
- Deutschland
- Telefon : +49 (0) 9091 - 90898-0
- Fax : +49 (0) 9091 - 90898-29
- e-mail: info@beko-group.com
- Internet : www.beko-group.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Produktberatung
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt**
- **Gefahrenpiktogramme entfällt**
- **Signalwort entfällt**
- **Gefahrenhinweise entfällt**
- **Zusätzliche Angaben :**
- Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Enthält Produkt der Reaktion zwischen Bis-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **Klassifizierungssystem:** Nicht reizend am Auge von Kaninchen (OECD-Prüfrichtlinie 405)
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

Handelsname: **BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Klebstoff auf Basis von Polyurethan Prepolymer mit Diphenylmethandiisocyanat.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9002-86-2	Polyvinylchlorid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	20-50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	4-7%
CAS: 1309-37-1 EINECS: 215-168-2 Reg.nr.: 01-2119457614-35	Eisen(III)-oxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	2-5%
CAS: 13463-67-7 EINECS: 236-675-5 Reg.nr.: 01-2119489379-17	Titandioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 5%
CAS: 1305-78-8 EINECS: 215-138-9 Reg.nr.: 01-2119475325-36	Calciumoxid ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	< 2,5%
EG-Nummer: 926-141-6 Reg.nr.: 01-2119456620-43	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n- Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten. ⚠ Asp. Tox. 1, H304	< 2,5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332	< 2%
CAS: 1308-38-9 EINECS: 215-160-9 Reg.nr.: 01-2119433951-39	Chromgrün Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 2%
CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3 Reg.nr.: 01-2119475151-45	Calciumhydroxid ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	< 0,5%

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Benommenheit  
Kopfschmerz  
Schwindel

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 2)

Übelkeit

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Kohlendioxid  
Schaum  
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NOx)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:  
Cyanwasserstoff (HCN)  
Isocyanate
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mechanisch aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Nicht sie zumachen (Reaktion mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxyd).
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

Handelsname: **BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****9002-86-2 Polyvinylchlorid**

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II);*alveolengängig**eintembar; AGS, DFG
-----	--

**1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
-----	---

**1309-37-1 Eisen(III)-oxid**

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II);*alveolengängig**eintembar; AGS, DFG
-----	--

**13463-67-7 Titandioxid**

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II);*alveolengängig**eintembar; AGS, DFG
-----	--

**1305-78-8 Calciumoxid**

AGW	Langzeitwert: 1E mg/m <sup>3</sup> 2(I);Y, DFG
-----	---

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n- Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten.**

RCP-TWA	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup>
---------	--------------------------------------

**100-41-4 Ethylbenzol**

AGW	Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y, EU
-----	--

**1308-38-9 Chromgrün**

AGW	Langzeitwert: 2 E mg/m <sup>3</sup> 1(I);10, EU
-----	--

**2530-83-8 3-Glycidylxypropyltrimethoxysilan**

MAK	vgl. Abschn. IVe
-----	------------------

**1305-62-0 Calciumhydroxid**

AGW	Langzeitwert: 1E mg/m <sup>3</sup> 2(I);Y, EU, DFG
-----	---

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 4)

BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

**100-41-4 Ethylbenzol**

BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
- **Atemschutz:**  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter AB
- **Handschutz:**  
Handschuhe aus PVA von besseren Qualität.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	fest
<b>Farbe:</b>	verschiedene
- **Geruch:** leicht
- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	137 °C
- **Flammpunkt:** > 40 °C  
ISO 1523
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Das Produkt ist nicht entzündlich klassifiziert, denn seine Verbrennungsgeschwindigkeit ist langsamer als die Verordnungsgrenze.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Selbstzündtemperatur:</b>	> 200 °C
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	0,6 Vol %
<b>obere:</b>	8 Vol %
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,16
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	unlöslich
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC) mit einem Dampfdruck größer oder gleich 0,01 kPa bei 293,15 K (Richtlinie 1999/13/EG) :</b>	< 7 %

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.  
Reaktion mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxyd. In verschlossenen Gefäßen, Berstgefahr wegen des hohen Dampfdruckes.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (rat)

**100-41-4 Ethylbenzol**

Oral	LD50	3500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	17800 mg/kg (rbt)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Leichte Reizwirkung möglich.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Leichte Reizwirkung möglich
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Nicht reizend am Auge von Kaninchen (OECD-Prüfrichtlinie 405)
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionsstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.  
Bemerkung : enthält Chlor (chemisch gebunden)
- **Abfallschlüsselnummer:** 08 04 09\*
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> <li>· <b>IATA</b> <span style="float: right;">Not regulated</span></li> </ul> |

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 7)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b></li> <li>· <b>Klasse</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b> <span style="float: right;">Nein</span></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> <span style="float: right;">Nicht anwendbar.</span></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> <span style="float: right;">Nicht anwendbar.</span></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b> <span style="float: right;">Kein Gefahrgut gemäß den Bestimmungen von Abschnitten 2.2.41.1.5 des ADR, 2.4.2.2.1 des IMDG und 3.4.1.1.2.1 des IATA, da das Produkt fest ist und seine Abbrandgeschwindigkeit kleiner als 2,2 mm/s ist.</span></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS-Kennzeichnungselemente**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 20, 46a, 52a, 56a**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Französische Verordnung (Dekret Nr. 2011-321) : Klasse A+**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.**

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt ist besonders in Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen 1907/2006/EG, 1272/2008/EG und ihrer Änderungen ; es ist nach dem Anhang II der europäischen Verordnung 453/2010/EG aufgesetzt.

- **Relevante Sätze**
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 8)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

· **Ansprechpartner:** cf. § 1

· **Überprüfung :**

Alle Kapitel, die sich im Vergleich zur letzten Ausgabe geändert haben, sind vor der Kapitelnummer mit einem Stern gekennzeichnet.

· **Weitere Information** Das Produkt enthält Rohstoffe, die alle AICS registriert sind.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

Handelsname: **BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 9)

### Anhang: Expositionsszenarium

- **Bezeichnung** : Xylol, Isomergemisch
- **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**  
*Industrielle Verwendung für Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffe*  
*Professionelle Endanwendung in Hartschaum, Beschichtungen, Kleb- und Dichtstoffen und anderen Verbundwerkstoffen*  
*Verbraucher Endanwendung in Hartschaum, Beschichtung und Kleb- und Dichtstoffen*
- **Verwendungssektor**  
*SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten*  
*SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher*  
*SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)*  
*SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten*  
*SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)*  
*SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher*
- **Produktkategorie**  
*PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe*  
*PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen*
- **Prozesskategorie**  
*PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht*  
*PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)*  
*PROC7 Industrielles Sprühen*  
*PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen*  
*PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen*  
*PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)*  
*PROC15 Verwendung als Laborreagenz*
- **Umweltfreisetzungskategorie**  
*ERC2 Formulierung von Zubereitungen*  
*ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix*  
*ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix*  
*ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix*
- **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**  
*Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.*
- **Verwendungsbedingungen**  
*Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.*  
*Entsprechend Gebrauchsanweisung.*
- **Dauer und Häufigkeit**  
*SU3 und SU22 :*  
*bis 8 Std. pro Tag, 300 Tag(e) pro Jahr*  
*SU21, PC1 (Klebstoffe, Dichtungsmittel) :*  
*bis 1 Mal pro Tag, 365 Tag(e) pro Jahr*  
*Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %*  
*Exponierte Hautfläche (Hände) : bis 35,73 cm<sup>2</sup>*  
*Benutzte Mengen bis 75 g pro Anwendung*  
*Umfasst die Anwendung in einem Raum von 20 m<sup>3</sup>*

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 10)

Umfasst Exposition bis zu 1 Std. pro Ereignis

- **Physikalische Parameter**
- **Physikalischer Zustand** flüssig
- **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**  
 Verdünnungsfaktor im Süßwasser : 10  
 Verdünnungsfaktor im Meerwasser : 100
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**  
 Innenanwendung.  
 Außenanwendung.  
 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
 Berührung mit der Haut vermeiden.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**  
 Verarbeitungstemperatur: Raumtemperatur
- **Risikomanagementmaßnahmen**
- **Arbeitnehmerschutz**

SU3 :

Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe (EN 374) tragen, wenn die Gefahr Berührung der Substanz mit der Haut besteht. Die Verunreinigungen Mengen direkt nach dem Aufkommen entfernen. Kontamination der Haut sofort abwaschen. Eine grundlegende Ausbildung des Personals machen, so daß die Exposition gemindert wird und daß schließlich die Hautprobleme gemeldet werden. Andere Maßnahmen für den Schutz der Haut wie wasserdichte Kleidung und eine Schutzmaske bei Tätigkeiten mit hoher Verbreitung, die zu der voraussichtlichen erheblichen Freisetzung von Aerosolen (z.B. Versprühung) führen, sind erforderlich.

Mischverfahren (geschlossene Systeme) : eine genügende Belüftung (nicht weniger von 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Vorbereitung des Materials für Mischungsanwendungen (offene Systeme) : eine genügende Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Versprühung (automatisch / robotisch) : in einem belüfteten Kabine mit Laminar-Luftstrom durchführen.

Versprühung: eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung : zusätzliche Belüftung, wo die Emissionen entstehen.

Lagerung mit gelegentlicher kontrollierter Exposition: Substanz in einem geschlossenen System aufbewahren.

Reinigung : eine genügende kontrollierte Belüftung (von 10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

SU22 :

Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe (EN 374) tragen, wenn die Gefahr Berührung der Substanz mit der Haut besteht. Die Verunreinigungen Mengen direkt nach dem Aufkommen entfernen. Kontamination der Haut sofort abwaschen. Eine grundlegende Ausbildung des Personals machen, so daß die Exposition gemindert wird und daß schließlich die Hautprobleme gemeldet werden. Andere Maßnahmen für den Schutz der Haut wie wasserdichte Kleidung und eine Schutzmaske bei Tätigkeiten mit hoher Verbreitung, die zu der voraussichtlichen erheblichen Freisetzung von Aerosolen (z.B. Versprühen) führen, sind erforderlich.

Vorbereitung des Materials für Innen-Anwendungen : eine genügende Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten ; Expositionen länger als eine Stunde vermeiden.

Vorbereitung des Materials für Außen-Anwendungen : auf Außenanwendung achten ; Expositionen länger als eine Stunde vermeiden.

Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung für Innen-Anwendungen : eine genügende kontrollierte Lüftung

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2016

überarbeitet am: 21.10.2016

**Handelsname: BEKO Tackcon 45**

(Fortsetzung von Seite 11)

(10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten ; Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung für Außen-Anwendungen : auf Außenanwendung achten ; Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Versprühen in Innenräumen : in einer belüfteten Kabine mit Laminar-Luftstrom durchführen.

Versprühen in Außenräumen : auf Außenanwendung achten ; Expositionen länger als 4 Stunden vermeiden. Atem/Gesichtsschutz (EN 136 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Reinigung und Instandsetzung : bevor Reinigung und Instandsetzung Geräte ausschalten ; Expositionen länger als 4 Stunden vermeiden.

Lagerung mit gelegentlicher kontrollierter Exposition : Substanz in einem geschlossenen System aufbewahren ; eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

- **Organisatorische Schutzmaßnahmen**

SU3 und SU 22 :

Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen.

Klärschlamm muß verbrannt, gespeichert oder verarbeitet werden.

Tätigkeiten nur durch Fachpersonal oder autorisiertes Personal durchführen lassen.

- **Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Emissionsgrenze beachten.

- **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschuhe (EN 374) tragen. Wenn die Kontamination der Hände wahrscheinlich ist, Kontamination der Haut sofort abwaschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Arbeitsschutzkleidung

- **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Schutzhandschuhe

Dichtschließende Schutzbrille.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

- **Umweltschutzmaßnahmen**

- **Luft** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Wasser**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abwasserbehandlung am Standort (vor Freisetzung in Wasser), um die gewünschte Reinigung zu erreichen : 93,6 %

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Boden** Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

- **Entsorgungsmaßnahmen**

Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

- **Entsorgungsverfahren**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Zur Risikobewertung können die von der ECHA empfohlenen Werkzeuge genutzt werden.